

rum freti ipsas partes premissas univimus et concordavimus in hunc modum, quod ipse dominus Johannes Albi predictus a celebracione sive officiacione altaris sui si maluerit per amplius debeat propter sui visus debilitatem penitus esse liber solutus et quietus sui que census de villa Meinerstorf suo altari annexa et appropriata omnes integri videlicet pecuniarum pullorum et caseorum et de bleka sive dealbatorio, si quos habet, terminis debitis, dempta una sexagena cum viginti grossis usualis pagamenti, dari et solvi debebunt domino Johanni sepe dicto, omnibus dolis et contradictionibus proculmotis. Dictam quidem sexagenam cum XX gr. Nicolaus Ortwyn sublevare debebit et officiacionem sive celebracionem dicti altaris de eisdem plenarie procurare et in tantum, si opus fuerit, dicte summe pecuniarum addere, quod officiacio sive celebracio altaris memorati nullum decrementum in aliqua sui parte paciatur. Insuper rusticos sive homines dictam villam Meinerstorf inhabitantes Nicolaus Ortwyni protegere et gubernare debebit in suis juribus villam conservando suis propriis sumptibus et expensis. In quorum omnium et singulorum premissorum testimonium presentem litteram nostri sigilli majoris muninime fecimus roborari. Datum et actum anno domini millesimo trecentesimo octuagesimo nono, feria sexta proxima post Elizabeth vidue.

No. 89. 1414 Febr. 13.

Hdschr.: Orig. Perg. Rathsarchiv No. 32 b. Das Gemmensiegel an Pergamentstr. Durch einen Einschnitt cassiert.

Wir Friderich der elder von gotes gnaden lantgrave in Doringen marcgrave zcu Missin und pfalzgrave | zu Sachsen bekennen und thun kunt offentlichen mit diesem briffe allen den, die yn sehın adir horen lesen, | das vor uns kommen ist groz czweitracht und unwille, der gewest ist czwischen den reten und der gemeynde | unser stat Kempnicz unsern liben getruwen, darumbe wir eynen sacz czwischen yn gemacht haben, als hirnach geschrebin stehit, und wollen ouch ernstlichın bie unsern hulden, daz der also gehalten werde, als ferre sie unser swere ungunst vormyden wollen. Czum irsten seczczen und wollen wir, daz alle ynnunge der hantwerke, die sie bisher gehabt haben, genczlichın abe sin ouch nicht meister haben sollen, sundern zcusampne mogen sie gehen mit willen des rates. Ouch sollen sie keyne uffseczcze noch eynunge machen under yn hinder dem rate. Worde yn ouch ichtes gebruch adir not, des sollen sie sich an dem rate irholen. Wer ouch in eynem handwerke meister werden wil, der sal zcu den kerczen desselben handwerkes czwey pfund wachses gebin. Ouch sollen die rethe vir bannyr machen lassin, ab der die stat gereyte nicht hat, und sollen uss iglichem virteyle der stat czwene kisen, eynen uss dem rate und eynen uss der gemeyne, und man sal yo czwen eyn bannyr befelen, ab des der stat adir unser herschafft nod geschege, die dy bannyr vorstehin und vorwesen nach unser herschafft und der stat besten. Ouch seczczin wir, daz furdermer dry burgermeister und drie rete nach unserm rate sin sollen, die der alde rat sal kisen und wir sie bestetigen sollen, also daz y obir daz dritte jar eyn burgermeister mit synen eydgnossen siczcze, als ferre sie daz umbe uns und unser herschafft behalden. Wir wollen ouch, daz alle jar vir uss der gemeyne in dem rate siczczen. So sollen ouch czwene uss dem alden rate in dem nuwen rate siczczen bliben, uff daz daz sie den nuwen rat sulcher gescheffte, als daz vorgangen jar